

Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet

März 2023

91. Ausgabe
Preis CHF 4.90
Auflage > 1000 Expl.
Erscheinung 4 pro Jahr

Trends

- 25 Jahre DropNet AG 1
- Daten aus Basel statt Daten aus Münchenstein 2

News / Technik

- Ärzte besser informiert 3

Die Letzte

- DropPhoto - sortieren und dokumentieren 4
- Impressum 4

25 Jahre DropNet AG

1998 wurde dem legendären VW Käfer mit der Neuauflage des «New Beetle» ein zweites Leben eingehaucht. Im gleichen Jahr nutzten die beiden Gründer der DropNet AG die Zeit der boomenden Internet-Branche.

1993 wurde am CERN in Genf das Protokoll HTML entwickelt. Damit wird das Internet für die breite Masse bedienbar. Nach einigen Programmiererfahrungen entschieden sich die Gründer Peter Schmidt und Stefan Berger für den Namen DropNet AG und gründeten im Jahr 1998 die Internet-Firma. Nach 25 Jahren rauher See kann auf viele Höhen und Tiefen zurückgeblickt werden. DropNet AG hat bis jetzt jeden Sturm überstanden und einige auch elegant umschifft.

Was läuft wann?

Damit fast jeder die Chance hat, vorbei zu kommen, stehen 2 Tage zur Auswahl. Tragt es in die Agenda ein und kommt vorbei!

Freitag, 10. März und Samstag, 11. März 2023

- 16:00 Uhr Begrüssung und Apéro
- 17:00 Uhr Die Geschichte der DropNet AG im Schnelldurchlauf
- 18:30 Uhr DropNet AG und ihre Arbeiten
- 19:00 Uhr Eröffnung der Bar (mit Einladung)



Der Beetle

Alle Kunden, Fans und Freunde der DropNet AG sind eingeladen

Lasst uns auf das 25-jährige Jubiläum der DropNet AG anstossen und bei

einem Drink Gedanken austauschen. Wir feiern im gemütlichen Ambiente im Erdgeschoss am neuen Standort am Spalenberg 45 in Basel. ■

1998

- In Deutschland endet das staatliche Postmonopol. Fernsprechteilnehmer, die im Festnetz telefonieren wollen, können künftig zwischen dem Ex-Monopolisten Telekom und zahlreichen neuen Anbietern frei wählen.
- Falco und Frank Sinatra sind 1998 gestorben.
- DropNet AG wurde gegründet

Daten aus Basel statt Daten aus Münchenstein

Das Neue Datacenter in Basel ist seit Sommer 2022 in Betrieb und hat sich bewährt. In Münchenstein wurde alles abgebaut.

von Münchenstein...

Das Datacenter in Münchenstein hat seine Aufgabe über 20 Jahre erfolgreich erledigt. Die Haas'sche Schriftgiesserei war die ersten hundert Jahre das Zuhause für den Bleisatz und die nächsten 20 Jahre für digitale Daten. Als Datacenter hatten wir aber nicht immer ideale Bedingungen. Die grosse Hitze auf dem Dach machten selbst den Klimageräten das Leben immer wieder schwer. Der Denkmalschutz verunmöglichte grössere bauliche Massnahmen, was für uns in einem fremden Gebäude aber sowieso nicht in Frage kam.

Unter diesen Bedingungen war auch eine hohe Energieeffizienz nahezu unmöglich oder unwirtschaftlich.

nach Basel

In Basel ist das Gebäude zwar noch viel älter, aber die relevante Infrastruktur wurde komplett aktualisiert. Für DropNet AG gehören der Strom- und Glasfaseranschluss zu den wichtigsten Eigenschaften.

Glasfaser direkt zur Welt

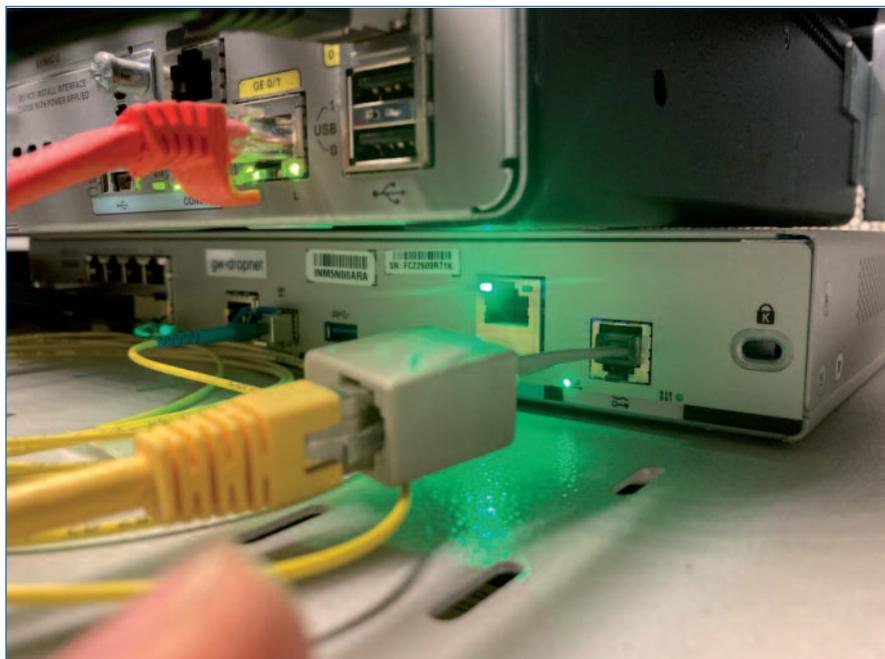
In diesem Haus von Bercher und Sternlicht von ca. 1400 erscheint das schnelle Netzwerk (10G), welches vom Keller bis unters Dach sauber verlegt ist, fast wie ein Geschenk. Diese Voraussetzungen machten das Zügeln attraktiv. Das Gebäude ist mit einem perfekten Glasfaseranschluss an die unterschiedlichsten Provider versehen und der Stromanschluss wurde vor wenigen Jahren von der IWB neu gemacht.

Klima

In einem Keller, in welchem die dünnste Mauer ca. 1m dick ist, braucht es doch viel Energie, bis die Temperatur

für Server problematisch wird. Mit der Klimaanlage halten wir die Temperatur stabil und nutzen die Abwärme zum Heizen des Hauses. Besser lässt sich der Energieverbrauch kaum optimieren. Die IWB liefert zu 100% nachhaltigen Strom und wir nutzen diesen effizient und doppelt.

stolz, dass alles am neuen Ort wieder funktioniert. Diese Gelegenheit wurde natürlich auch für die Aktualisierung der Hard- und Software genutzt. Alle Firewalls sind jetzt wieder auf dem aktuellsten Stand. Solche grossen Umstellungen bergen immer wieder einige unvorhersehbare Über-



Das Netzwerk im Parallelbetrieb

Das Zügeln der Server

Für ein kleines Unternehmen wie DropNet AG ist eine solche Zügelaktion eine grosse Herausforderung. Alle Server und Dienste müssen an beiden Standorten parallel aufgebaut sein. Erst dann kann Dienstleistung für Dienstleistung nahezu unterbrochlos umgestellt werden. Alle diese Umbauarbeiten machten wir mitten in der Corona-Zeit erfolgreich.

Abschlussarbeiten

Der springende Punkt der Umschaltung haben wir hinter uns und sind

raschungen, speziell wenn eine Infrastruktur bereits über 20 Jahre in Betrieb ist.

Auch für das Team ist der neue Standort ein Vorteil. Der Arbeitsweg ist für die Gründer zwar ein wenig grösser aber für die Mitarbeiter ist die Auswahl der umliegenden Restaurants gross und der Bahnhof nicht weit.

Die nächsten Monate werden noch zur Optimierung der Infrastruktur genutzt. ■

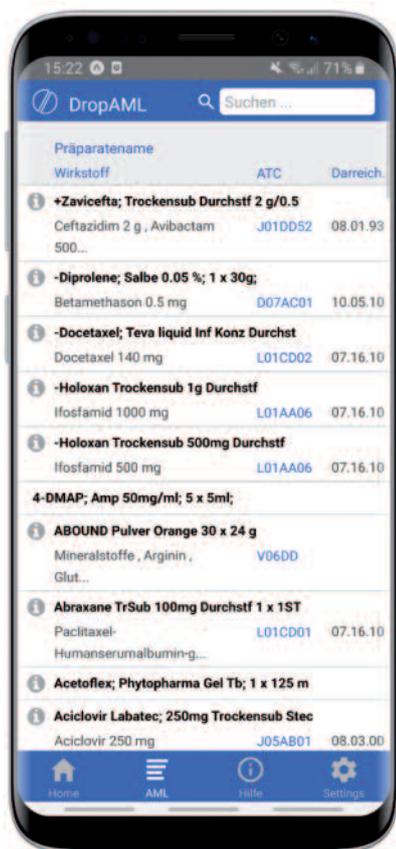
Ärzte besser informiert

Im Stadspital Zürich übernimmt DropAML die Aufgabe, den Ärzten top aktuelle Informationen zu den Arzneimitteln zu liefern. Als App für unterwegs oder Website für das Office.

Früher gab es die aktuelle Arzneimittelliste für die Ärzte auf Papier. Die Papierversion gehört der Vergangenheit an und erfüllt auch nicht mehr die Ansprüche von Heute. Die Informationen über die Medikamente müssen tagesaktuell sein und immer Zugriffsbereit. Genau das bietet die App DropAML. Täglich werden die Daten aus dem zentralen SAP in eine Datenbank bei DropNet AG übertragen. Über eine komfortable Website oder über die App hat jeder Arzt dann direkten Zugriff auf diese Daten.



DropNet AG im Medizinbereich



Wer sucht, der findet

Die Kunst ist nicht die Liste darzustellen, sondern aus den Suchbegriffen des Arztes möglichst die optimale Empfehlung zu finden. Im Stadspital Zürich arbeitet bald eine grosse Anzahl von Ärzten mit dieser Arzneimittelliste. Die Spitalpharmazie sorgt dafür, dass die Daten aktuell und korrekt sind. Sobald sich die Ärzte an die App gewöhnt haben, werden sie ohne nicht mehr leben können. Die App soll sie bei der Wahl der Medikamente unterstützen und so die Fehlmedikation so gering halten, wie möglich.

Herausforderungen

In so grossen Betrieben wie dem Stadspital Zürich sind an solchen Projekten sehr viele Menschen beteiligt. Der Projektleiter hält die Fäden zusammen, die SAP-Spezialistin liefert die Daten im geeigneten Format und das Spital-

pharmazie-Team liefert das Fachwissen und die Schnittstelle zu den Ärzten. Die DropAML ist ein kleiner aber wesentlicher Baustein mitten in diesem Geflecht.

Für den Erfolg braucht es Verständnis für die anderen Beteiligten, viel Geduld und Biss. Damit erreicht man grosse Meilensteine und hilft indirekt auch wieder den Patienten. ■

DropPhoto - sortieren und dokumentieren

DropPhoto wird seit vielen Jahren als Medium für Bilder erfolgreich eingesetzt. Inzwischen werden etwa 1 Million Bilder verteilt auf etwas mehr als 150 Instanzen in DropPhoto verwaltet.

In dieser langen Zeit hat sich technisch einiges getan. In der Anfangszeit waren digitale Kameras der letzte Schrei und als fast einzige Geräte in der Lage Bilder für DropPhoto zu liefern. Heute, 20 Jahre später, kann jedes Mobiltelefon Bilder in höherer Auflösung und oftmals besserer Qualität liefern. Kein Wunder nahm die Anzahl der hochgeladenen Bilder in den letzten Jahren immer mehr zu.

Bild- und Metadaten

Zum Glück wurde für Fotos neben dem reinen Bild schon vor langer Zeit ein Format definiert um weitere Daten, die sogenannten Meta-Daten, zu speichern. Auch dieser Standard fing einfach an, so wurden neben der Auflösung, das Datum der Aufnahme und einige technische Informationen der Kamera festgehalten. Das waren zum Beispiel, das Modell der Kamera, Blende, Belichtungszeit, Brennweite und Empfindlichkeit des «Films». Werte die jedem (Hobby-)Fotografen von der analogen Fotografie bekannt sind. Je ausgefeilter die Kameras wurden, desto mehr Angaben wurden gesammelt, immer mehr auch Informationen, die nur in der digitalen Welt



Branchendarstellung der PP Ladenbau AG

eine Bedeutung haben. Mit dem Siegeszug der Mobiltelefone kamen Daten zum Aufnahmeort, Koordinaten und Höhe, sowie einige weitere dazu.

Damit lassen sich Fotos einfach chronologisch sortieren. Ist auch der Auf-

nahmeort abgelegt, so lässt sich eine Reise zusammen mit Datum und Uhrzeit auf einer Karte abbilden, das funktioniert auch, wenn die Bilder von mehreren Aufnahmegaräten geliefert werden. Damit alles zusammen passt, muss natürlich bei allen Geräten die Uhr korrekt eingestellt sein. ■

Impressum	
Redaktion	DropNet AG Spalenberg 45 4051 Basel Tel. 061 413 90 50 info@dropnet.ch
Auflage	ca. 1'000 Exemplare
Erscheint	ca. 4 Ausgaben / Jahr

